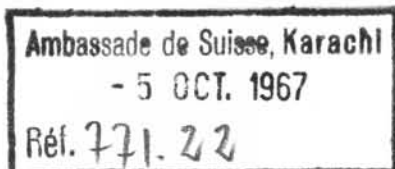




EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT

t.311 Pakistan - WP / sc

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen



3003 Bern, den 25. September 1967

An die Schweizerische
Botschaft
K a r a c h i

Abklärung neuer Projektmöglichkeiten
in Pakistan

Herr Botschafter,

Wie Ihnen bekannt ist, wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Anstrengungen gemacht, um die Technische Zusammenarbeit Schweiz - Pakistan zu aktivieren. In diesem Zusammenhang wurde im Frühjahr 1964 durch unsern Mitarbeiter Herrn J.Th. Spiro eine Abklärungsmission durchgeführt. Ihre Botschaft ist im Besitze seines Rapportes, der ins Englische übersetzt wurde. Als erstes konkretes Projekt resultierte daraus die Mission von Herrn Marendaz zur Verbesserung des Obstbaus.

Das Milchwirtschaftsprojekt in der Gegend von Multan kam bis heute aus Ihnen bekannten Gründen nicht zur Ausführung. Falls die Firma Nestlé das Projekt realisieren sollte, was nach der neusten Information durchaus möglich erscheint, wird abzuklären sein, ob und in welchem Rahmen unser Dienst ein Anschlussprojekt zur Verbesserung der Milchproduktion in Angriff nehmen kann.

Der andere grössere Projektvorschlag im Rapport Spiro ist die Schaffung eines Ausbildungszentrums auf dem Sektor Holzbearbeitung in Ayubia. Man verzichtete seinerzeit darauf, weiter auf dieses Projekt einzugehen, da die pakistanischen Behörden dem Milchverarbeitungsprojekt eine höhere Priorität zubilligten.

Wir fragen uns nun, ob es angezeigt ist, diese Aktion auf dem Sektor Holz weiter zu verfolgen und ob auf pakistanscher Seite immer noch Interesse und die nötigen Mittel zur Durchführung vorhanden sind.

./.

Wir glauben, dass es sowohl aus wirtschaftlichen wie aus politischen Gründen angezeigt wäre zu prüfen, ob in Pakistan (neben Indien und Nepal) ein neuer Schwerpunkt unseres Einsatzes in Asien geschaffen werden könnte. Um uns ein möglichst genaues Bild über die heutigen Entwicklungstendenzen und Aktionen zur Förderung der Entwicklung in Pakistan machen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns möglichst umfassend dokumentieren könnten. Wir denken z.B. an den dritten pakistanischen Entwicklungsplan, von dem wir hier keine Kopie besitzen, sowie an eine möglichst vollständige Liste aller Entwicklungsprojekte, die auf multilateraler und bilateraler Ebene durchgeführt werden oder geplant sind. Auch sind wir Ihnen dankbar für eigene Anregungen und Kommentare. Vielleicht lassen sich Anschlussprojekte zu bereits bestehenden Aktionen realisieren?

Wenn diese erste Abklärung auf schriftlichem Wege erfolgversprechend erscheint, beabsichtigen wir, eine Abklärungsmision an Ort und Stelle durch einen unserer Mitarbeiter durchführen zu lassen. Als günstigen Zeitpunkt sähen wir Februar/März 1968.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Der Delegierte
für technische Zusammenarbeit

